Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 7

Artikel: Die Topmodelle im Praxistest : für höchste Ansprüche mehr als ausreichend

Autor: Rolli, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5 mpix digicams **Die Topmodelle im Praxistest: Für höchste Ansprüche mehr als ausreichend**

Digitalkameras mit 5 Mpix-Sensoren sind zur Zeit die Topmodelle im Markt. Wir haben die aktuellsten herausgeriffen und sie einem Praxistext unterzogen. Die Bildqualität ist verblüffend und wesentlich besser als noch vor einem Jahr, als wir diese Kategorie das letzte Mal testeten.

Für den Konsumenten wird es immer schwieriger, sich in der Flut von aktuellen Digitalkameras zurechtzufinden. Die Hersteller überbieten sich gegenseitig mit Superlativen: Digitalkameras werden immer leistungsfähiger und bieten immer mehr Funktionen, gleichzeitig schrumpfen sie und die Preise befinden sich im freien Fall.

Digitalkameras unter tausend Franken sind heute keine Seltenheit mehr. Unsere Testmodelle liegen preislich zwischen knapp unter tausend Franken bis knapp unter zweitausend Franken. Alle hier vorgestellten Modelle – und das ist der kleinste gemeinsame Nenner – sind mit einem 5 MP-Sensor ausgerüstet. Damit lassen sich auch problemlos Vergrösserungen bis zu 20 x 30 cm anfertigen. Ausschlaggebend für gute Bildqualität ist jedoch nicht nur die Auflösung, sondern ebenso sehr die internen Algorithmen zur Bildbearbeitung.

Bewegung ist in das Angebot der Speichermedien gekommen. Immer noch sind CompactFlash Karten weit verbreitet, sie haben jedoch starke Konkurrenz von anderen Medien, insbesondere der SD Memory Card und der noch jungen xD-Card erhalten. Fortschritte macht man auch bei den Objektiven, wo der Nahbereich je nach Modell und Zoomstellung traumhafte zwei Zentimeter beträgt. Allerdings würde man sich wünschen, dass sich auch im Weitwinkelbereich etwas tut. Nach wie vor beginnen die meisten Zoomobjektive bei einer Brennweite, die mit 35 bis 38 mm, verglichen mit dem Kleinbildformat liegt.

Wenn man sich aber vor Augen führt, dass viele Kameras für spontane Schnappschüsse, Familien- und Urlaubsfotos angeschafft werden, wäre etwas mehr Bildwinkel schon angebracht. Zwar sind für die meisten Kameras Weitwinkeladapter erhältlich. Aus der Sicht des Anwenders wäre allerdings ein nach unten erweiterter Zoombereich ideal. Überrascht hat uns die Bildqualität. Wenn man die Aufnahmen unserer Testflotte mit jenen vergleicht, die vergleichbare 5 MP-Kameras noch vor Jahresfrist lieferten, so muss man von einem Quantensprung sprechen. Vor allem in punkto Schärfe und Detailzeichnung hat sich da einiges getan. Feststellbar ist allerdings bei allen Modellen, dass Teleaufnahmen schärfer ausfallen als bei Weitwinkelstellung der Zoomobjektive. Das ist allerdings ein optisches Problem, das man auch bei analogen Kameras feststellt: Im Weitwinkelbereich sind Objektive einfach schwieriger zu korrigieren. Immer öfter kann der Autofokus-Messpunkt auch ausserhalb der Bildmitte platziert werden. Auch in punkto Farbwiedergabe ist ein deutlicher Fortschritt zu sehen. Doch sehen wir uns nun die Kameras näher an.

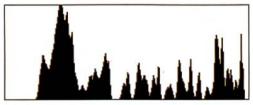
Die Aufnahmen unserer Testflotte waren durchs Band weg überraschend gut, wenn auch im Weitwinkelbereich nicht immer ganz so scharf wie bei Teleaufnahmen. Dies stellt man aber auch bei analogen Kameras fest.

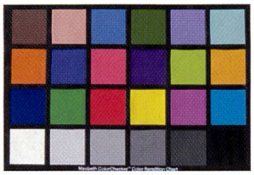
Canon PowerShot S50

Ein Schieber, der das eingefahrene Objektiv schützt, ist gleichzeitig Hauptschalter. Ein zentrales Einstellrad dient zur Wahl der Betriebsarten Programmautomatik, Zeit- und Blendenvorwahl, sowie manueller Belichtungsabgleich. Zudem gibt es eine Automatikfunktion, die keine Eingriffe zulässt, und fünf Motivprogramme. Über einen rückseitigen Wippschalter werden je nach Betriebsart Blende und Verschlusszeit, AF-Messpunkt und einzelne Menufunktionen angewählt. Das Canon 1:2,8-4,9/7,1-21,3 mm Zoom bietet im Vergleich zum Kleinbild einen Brennweitenbereich von 35-105 mm. Betrachtet man die Bilder auf dem Display, kann per Knopfdruck ein Histogramm eingeblendet werden, bei dem Bereiche, die keine Zeichnung mehr aufweisen, mit blin-

Canon PowerShot S50: Der Objektivschieber dient als Hauptschalter und ist gleichzeitig ein guter Schutz für das Zoomobjektiv.

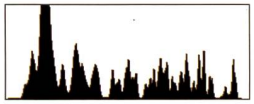
Canon PowerShot S50





Die Canon PowerShot S50 ergibt allgemein ein gutes Bildergebnis. Die Farbwiedergabe ist generell sehr differenziert doch tendiert sie eher gegen eine leicht bläuliche (kühle) Farbe. Auffallend ist das leuchtende Rot, das einen relativ hohen Gelbanteil aufweist. Grün wird natürlich mit einer guten Tiefenzeichnung wiedergegeben. Die Schärfezeichnung ist gut, vor allem in der Weitwinkelstellung des Zooms, während sie im Telebereich geringfügig schlechter wird. Die Kontrastleistung ist sehr gut, in gewissen Fällen eher etwas an der oberen Grenze.

Casio QV-5700



Die Casio QV-5700 überrascht mit einer sehr hohen Kontrastleistung und sehr leuchtenden und gesättigten Farben. Die Grauwerte sind sehr neutral, Rot wird fast etwas zu kräftig dargestellt, während Grün etwas gedämpft und Rosa etwas verschwärzlicht ist. Durch die hohe Kontrastleistung wirkt auch die Schärfe über den gesamten Zoombereich sehr gut. Die Bilder müssen allgemein sehr wenig nachbearbeitet werden. Durch die hohe Kontrastleistung kann in kritischen Fällen die Schattenzeichnung etwas leiden, genaueres Belichten ist angesagt.

kenden, schwarzen Punkten angezeigt werden. Sollte der Autofokus nicht mitspielen, so kann auch manuell fokussiert werden. Dafür steht auch eine Lupenfunktion zur Verfügung. Weiter bietet die Canon PowerShot S50 eine Panoramafunktion, die Aufnahme von Videosequenzen und die Möglichkeit, Bilder in Schwarzweiss, mit Sepiatönung oder mit verschiedenen Schärfungsstufen aufzunehmen. Neben dem üblichen JPEG kann die Canon PowerShot S50 auch RAW-Dateien speichern. Die Bilder werden sehr scharf, vor allem im Telebereich. Die Farbwiedergabe wirkt sehr differenziert und absolut neutral.

Casio QV-5700

Die Casio QV-5700 ist – von aussen betrachtet – gut und gerne doppelt so gross und schwer wie die kleinste der hier vorgestellten Kameras. Nun muss ja etwas mehr

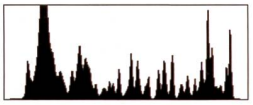
Casio QV-5700: Nicht für die Hemdtasche, aber sehr weitreichende Funktionen und überraschenderweise einen X-Synchroanschluss.

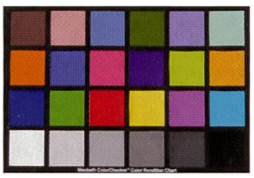
an Gewicht bei Kameras nicht zwingend ein Nachteil sein, da man mit leichten Kameras die Aufnahmen eher verwackelt. Für die Hemdtasche ist die Casio QV-5700 jedoch definitiv nicht konzipiert. Dafür hat sie andere Vorzüge. So wird beispielsweise auf Knopfdruck ein Live-Histogramm eingeblendet, das viel über die Helligkeitsverteilung im Bild aussagt. Das von Canon gefertigte 1:2,0-2,5/7-21 mm Zoom bietet einen Brennweitenbereich von 34 – 102 mm auf das Kleinbild umgerechnet. Hinzu kommt noch ein 9,6faches Digitalzoom. In der Best Shot-Funktion kann eines von fünf Motivprogrammen gewählt werden. Eine kurze Anleitung auf dem Display erklärt, worum es dabei geht (Beispiel: Nachtszenen, schaltet Blitzlicht aus und verwendet lange Verschlusszeiten von bis zu einer Sekunde. Verwendung eines Stativs wird empfohlen). Die verschiedenen Funktionen werden über zwei Einstellräder angewählt und eingestellt, wobei das linke Rad etwas umständlich zu bedienen ist: unter dem Drehrad befindet sich zusätzlich ein Einstellring für Einzel- und Serienbilder, Mikrofon und andere Funktionen. Mit dem rechten Drehrad wird die jeweils angewählte Einstellung vorgenommen, beispielsweise Blende, Weissabgleich, AF-Messpunkt (neun Positionen), Belichtungsmessung (Mehrfeld, mittenbetonte Integral- oder Spotmessung). Schade, dass die Kamera beim Einschalten recht behäbig reagiert. Zu gute halten muss man der Casio QV-5700 allerdings wieder, dass sie über einen X-Synchroanschluss für professionelle Studioblitzanlagen verfügt. Die Casio liefert sehr satte Farben, vor allem im Rotbereich. In Sachen Schärfe überzeugt die Aussenseiterin, allerdings büsst sie im Weitwinkelbereich sowohl an Schärfe als auch beim Kontrast ein.

Contax Tvs Digital

Im eleganten und sehr kompakten Titangehäuse präsentiert sich die Contax Tvs Digital. Das Objektiv, ein 1:2,8-4,8/7,3-21,9mm Carl Zeiss Vario Sonnar, entspricht einem 35-105 mm bei Kleinbild. Dass mit der heutigen Technologie mehr möglich wäre, zeigen aktu-

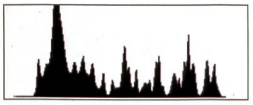
Contax Tvs Digital

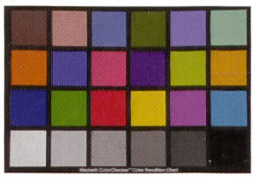




Die Contax Tvs Digital zeichnet sich durch eine sehr ausgewogene Farbwiedergabe aus, die bei einer hohen Farbsättigung eher zu etwas wärmeren Farben tendiert. Kritisch sind Rosatöne, die leicht bläulich wiedergegeben werden. Orange und Rot erscheinen sehr kräftig ohne zu bunt zu wirken. Die Kontrastleistung ist sehr ausgewogen und ergibt eine gute Detailzeichnung in den Lichter- und Schattenpartien. Die Schärfeleistung des Carl Zeiss Vario-Sonnar darf als gut bis sehr gut bezeichnet werden, obwohl diese im Telebereich etwas abfällt.

Kyocera Finecam S5





Die Kyocera Finecam S5 zeigt gegenüber den Mitbewerbermodellen ein generell verschwärzlichtes Ergebnis, das die Beurteilung der einzelnen Farben erschwert. Denkt man sich diesen «Grauschleier» weg, so zeigen die Grundfarben Blau, Grün und Rot gute Werte. Generell neigt die Farbwiedergabe in eine eher kühle (bläuliche) Richtung. Die Schärfeleistung ist im Weitwinkel- und Normalbereich gut, doch fällt sie in der Telestellung deutlich ab. Das Objektiv weist eine gute Korrektion auf und zeigt eine nur geringe Verzeichnung in den extremen Brennweitenbereichen.

elle Beispiele von 5-fachen Zoomobjektiven. Der Durchsichtsucher stimmt recht gut mit dem LCD-Monitor überein, was sonst selten der Fall ist. Der Monitor lässt dank einer speziellen Day Fine-Technik auch bei hellem Sonnenschein eine gute Bildbeurteilung zu. Die technischen Funktionen beschränken sich auf das Sinnvolle. Eine Belichtungskorrektur, die sich auch auf den eingebauten Blitz anwenden lässt, Blenden- und Verschlusszeitenvorwahl, manuellen Belichtungsabgleich, Dioptrienkorrektur, manuelles Fokussieren, Mehrfeld- und Spotmessung, sowie automatische Weissabgleichsreihen.

Die schnellste Verschlusszeit beträgt 1/2000 s während Langzeitbelichtungen bis 8 s möglich sind. Trotz der vielfältigen Möglichkeiten ist die Contax Tvs Digital sehr übersichtlich geblieben und verwirrt nicht mit einer unübersicht-

Contax Tvs Digital: edles Design und übersichtliche Bedienung. Der Durchsichtsucher stimmt recht gut mit dem LCD überein.

lichen Zahl an Knöpfen, Schaltern und Reglern. Die Dateien werden auf eine SD Memory Card geschrieben. Der CCD-Bildsensor bietet eine Auflösung von 5 MP. Das Gehäuse misst lediglich 112 x 60 x 33 mm. Die Bilder der Contax sind in der Schärfeleistung etwas knapp, vor allem im Weitwinkelbereich. Die Farben sind neutral, mit einem leichten Überhang im Rotbereich. Zum Lieferumfang gehören eine 16 MB Speicherkarte, ein Lithium-Ionen Akku, ein Netz/Ladegerät, ein Infrarot-Fernauslöser, Video- und USB-Kabel, Treibersoftware, Bildbearbeitungsprogramm und Etui.

Kyocera Finecam S5

Sie ist die kleinste im Bunde und ein Preisknüller: Die Kyocera Finecam S5 ist mit einem Ladenpreis von Fr. 998.- die zweitgünstigste dieser Auswahl. Ihre Kompaktheit wird unter anderem auch dank der SD Memory Card ermöglicht. Kleiner ist derzeit lediglich die xD-Picture Card. Die Kyocera Finecam S5 kommt mit wenigen Bedienelementen aus. Der Hauptschalter befindet sich gleich neben dem Auslöser. Mit dem Daumen wird die Zoomwippe betätigt, daneben ist ein Vier-Positionen-Schalter für Set-Up, Bildwiedergabe, Aufnahme und Filmsequenzen. Über Wippschalter und Menütaste werden die Einstellungen vorgenommen. Im

Kyocera Finecam S5: Die kleinste ist ein Preisknüller. Ihre Kompaktheit verdankt die Kamera nicht zuletzt auch der SD-Memory Card.

Menü können die Vorlaufszeit des Selbstauslösers, Auflösung, JPEG-Kompression, Belichtungskorrektur, Weissabgleich und Farbeinstellungen verändert werden. Ausserdem werden Mehrfeld-mittenbetonte Integral-, sowie Spotmessung geboten. Zeit-, Blendenautomatik oder manuellen Belichtungsabgleich bietet die Finecam S5 nur in beschränktem Umfang. So kann im Menü zwischen offener und geschlossener Blende gewählt werden

PROMOTION

Kodak images

Im Mai haben Filmentwicklungen bei Kodak mehr Wert!

Ein Geschenk KODAK IMAGES für Ihre Kunden!

Mit allen Filmentwicklungen, welche Sie im Mai 2003 ins KODAK Labor senden, erhalten Ihre Kunden ein Cheque-Heft für **4 Fotospass-Sparangebote.**

Profitieren Sie, um die Kundentreue zu fördern und stärken!

Weitere Informationen und Cheque-Hefte zum Verteilen an Ihre Kunden erhalten Sie bei KODAK SOCIÉTÉ ANONYME, Av. de Longemalle 1, 1020 Renens, Tel. 021 631 01 11, Fax 021 631 01 50

Share Moments. Share Life.™

Kodak

SONY

- Carl Zeiss Objektiv mit optischem 5-fach Zoom
- 5,0 Megapixel effektive Auflösung
- Gespür für den richtigen Moment

Die Sony DSC-F717 bietet alles für perfekte Bilder: volle manuelle Kontrolle über alle Einstellungen, ein Carl Zeiss Objektiv mit Lichtstärke F2,0-2,4 und einen STAMINA Hochleistungs-Akku für über 400 Bilder. Jetzt braucht sie nur noch einen Profi wie Sie, der weiss, wann man abdrücken muss.

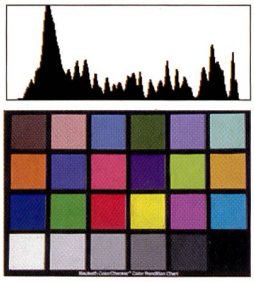
Memory Stick 32 MB im Lieferumfang. "Sony", "Memory Stick" und "Cyber-shot" sind eingetragene Marken der Sony Corporation, Japan.

Cyber-shot F717 MEMORY STICK PRO

www.sony.ch

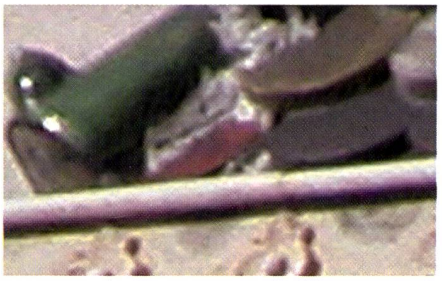
You make it a Sony

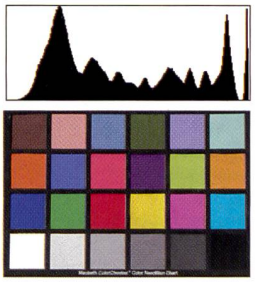
Minolta Dimage F300



Die Entwicklung aus der Dimage 7 findet sich in der neuen Dimage F300 wieder. Die Farbwiederabe ist sehr harmonisch mit einer eher kräftigen Tendenz. Die Grundfarben wirken hoch gesättigt und sehr rein - das Gelb ist fast leuchtend. Die Kontrastwiedergabe darf als sehr naturgetreu bezeichnet werden, auch wenn die Tiefenzeichnung bei anderen Modellen etwas besser ist. Die Schärfeleistung kann über den gesamten Zoombereich als einheitlich gut bezeichnet werden. Auffallend ist die sehr geringe Verzeichnung des Objektivs.

Nikon Coolpix 5700





Die Farbcharakteristik der Nikon Coolpix 5700 zeichnet sich durch eher wärmere (gelblich tendierende) Farben aus, die sehr angenehm wirkt. Dies bei einer eher hohen Kontrastleistung, was die Primärfarben sehr kräftigt und hoch gesättigt erscheinen lässt. Die Schärfe gilt über den grossen, achtfachen Zoombereich als gut bis sehr gut. Allerdings zeigt sich eine tonnenförmige Verzeichnung, die bei diesem extremen Zoombereich nicht erstaunt. Auffallend ist auch die sehr differenzierte Detailzeichnung in den Schattenpartien.

und es besteht eine Belichtungskorrekturmöglichkeit von +/- 2 Blenden. Das Kyocera 1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm Zoomobjektiv, das beim Ausschalten der Kamera ganz im Gehäuse verschwindet, bietet im Vergleich mit dem Kleinbildformat einen Brennweitenbereich von 35-105 mm, sowie ein digitales Zoom. Im Wiedergabemodus können Bilder auch um jeweils 90 Grad gedreht werden. Neben Bildern kann die Kyocera Finecam S5 auch kurze Filmsequenzen mit Ton, sowie Sprachnotizen aufzeichnen. Die Bilder können auch mit DPOF-Unterstützung von einem entsprechend ausgerüsteten Drucker ausgeprintet werden, ohne dass dazu der Umweg über einen PC notwendig wäre. Neben einer gedruckten Bedienungsanleitung (auch in Deutsch) wird eine Kursanleitung und ein Softwarepaket, bestehend aus US-Treiber für Mac und PC und der Bildbearbeitungssoftware Pixela ImageMixer, Akku, Ladegerät, USB-Kabel und Videokabel mitgeliefert. Die Farbwiedergabe der Kyocera Finecam S5 wirkt neutral und harmonisch, allerdings sind die Bilder insgesamt eher flau und kontrastarm.

Minolta Dimage F300

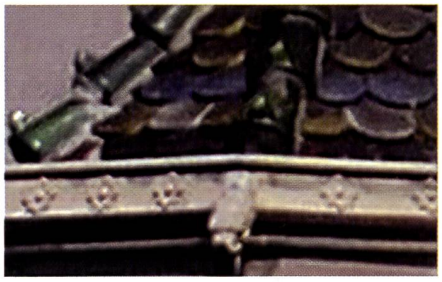
Minolta blickt mit den 5 Mpix-Sensoren (von Sony) auf eine reichhaltige Erfahrung zurück, stellte sie doch auf der PMA 2001 mit der Dimage 7 die erste marktreife Kamera mit der neuen Chipgeneration vor.

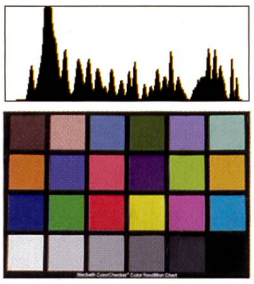
Die neueste Minolta Dimage F300 gehört zu den kleineren Modellen unserer Auswahl. Sie ist mit dem bewährten Minolta GT Objektiv 1:2,8-4,7/7,8-23,4 mm ausgestattet, das umgerechnet auf das Kleinbildformat 38-114 mm entspricht. Es stehen die Betriebsarten Programmautomatik, Zeit-

Minolta Dimage F300: Überzeugt auch im Weitwinkelbereich. Mittels Wippschalter wird einer von fünf AF-Messpunkten gewählt.

oder Blendenautomatik und manueller Belichtungsabgleich, sechs Motivprogramme (für Makro, Porträt, Sport, Landschaft, Strand und Gegenlicht) zur Verfügung. Bei kritischen Motiven kann eine Belichtungskompensation von +/- 2 EV angewählt werden. Über die Menütaste kann zudem zwischen Schärfe- oder Auslösepriorität, Einzel- oder Serienbild, sowie weiteren Parameter gewählt werden. Der AF-Messpunkt ist mit dem rückseitigen Wippschalter wählbar, wobei ein grosses, zentrales Messfeld, oder fünf frei wählbare kleinere Messfelder zur Verfügung stehen. Dies ist vorteilhaft, wenn sich das Hauptmotiv nicht in der Mitte des Bildes befindet. Alle anderen Funktionen stellt die Kamera selbsttätig ein. Am zentralen Einstellrad auf der Kameraoberseite wird zudem die Moviefunktion, Bildwiedergabe, sowie Tonaufnahmen und Set-Up angewählt. Die Dimage F300 liefert differenzierte, an sich neutrale Farben mit einem leichten Hang ins Gelbe. Die Schärfe ist sehr gut, sie überzeugt vor allem auch im Weitwinkelbereich. Die F300 wird in silber oder blau und standardmässig mit einer 64MB Speicherkarte geliefert. Ausserdem gehören zur Standardausrüstung eine Bedienungsanleitung auf CD und die Dimage Viewer Software Version 2.11.

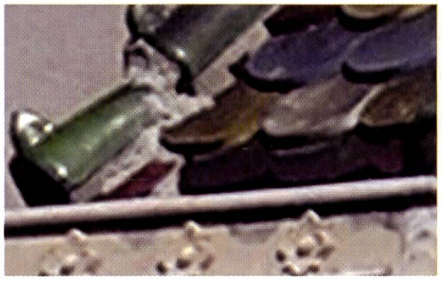
Olympus Camedia C-5050 Zoom

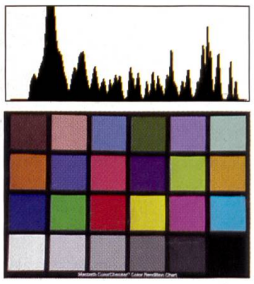




Die Olympus Camedia C-5050 erreicht eine hohe Farbsättigung, insbesondere der Grundfarben mit einer eher warmen Tendenz. Sie wirken dennoch natürlich, während die Mischfarben durch eine geringfügige Verschwärzlichung etwas an Leuchtkraft einbüssen. Der Bildkontrast wirkt sehr ausgewogen und bewirkt eine ausserordentlich gute Schattenzeichnung. Die Schärfe des sehr lichtstarken Objektivs (1:1,8-2,6) darf über den gesamten Zoombereich als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Auch bleibt die Verzeichnung in den extremen Zoombereichen minim.

Pentax Optio 550





Die Pentax Optio 550 weist eine sehr natürliche Farbwiedergabe auf, wobei die Farben mit einer relativ hohen Sättigung eher in einem bläulichen (kühlen) Farbraum angesiedelt sind. Das Blau hat einen relativ hohen Rotanteil, das Rot wirkt etwas gebrochen. Die Kontrastleistung ist gut, doch zeigt der Test eine etwas schwächere Schattenzeichnung als einige Vergleichskameras. Die Schärfe des Objektivs darf über den gesamten Zoombereich als sehr gut bezeichnet werden. Die Verzeichnung ist im Telebereich relativ stark kissenförmig.

Nikon Coolpix 5700

Die Kamera mit dem grössten Zoombereich im ganzen Testfeld: von 35 bis 280 mm reicht der Brennweitenbereich des optischen Zooms der Nikon Coolpix 5700. Als weiteren Pluspunkt wird der Monitor empfunden, der sich in alle Richtungen drehen und schwenken lässt. Damit gelingen Aufnahmen auch aus den ungewöhnlichsten Perspektiven, insbesondere Überraschungsaufnahmen mit tiefem Kamerastandpunkt gehen ohne Genickschmerzen über die Bühne. Die Coolpix 5700 repräsentiert nach wie vor Nikons Topklasse, sie ist gegenüber den anderen hier vorgestellten Modellen bereits etwas älter. Vor einem Jahr war sie von vier 5 Mpix-Kameras die kleinste, heute ist sie im Feld von zehn Kameras beinahe die grösste. Nach wie vor ist das Bedienkonzept gut, wenn auch die Funktionstasten für Fotografen mit «Wurstfingern» etwas nahe beieinander liegen. Die Struktur der Menüführung könnte für unseren Geschmack etwas einfacher aufgebaut sein. Die Coolpix 5700 liefert 3 Bilder pro Sekunde im sogenannten Continous High-Modus und die Möglichkeit, Filme im QuickTime Format mitsamt Ton aufzuzeichnen. Ein professionelles Feature sind die RAW-Dateien, die unverfälschte Daten unter Umgehung der kamerainternen Software liefern. Die Coolpix zeigt eine gute Farbsättigung mit einer leichten Tendenz ins Rote. Die Schärfe im Weitwinkelbereich lässt zu wünschen übrig, im Telebereich ist sie dafür ausgezeichnet. Hier schneidet sie, zusammen mit der Casio QV-5700, am besten ab. Bei Nikon wird neben den Hausprogrammen Nikon Capture 3.0.0 und Nikon View 5.1.3. auch Photoshop Elements mitgeliefert.

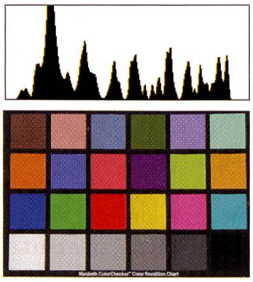
Nikon Coolpix 5700: Der grösste Zoombereich im Testfeld. Der Dreh- und schwenkbare Monitor ermöglicht ungewöhnliche Perspektiven.

Olympus Camedia C-5050 Zoom

Zugegeben, die Olympus Camedia C-5050 Zoom ist weder die kleinste, noch die leichteste Kamera. Doch was die Olympus Camedia C-5050 Zoom an Mehr-Gewicht gegenüber der Konkurrenz aufweist, macht sie glatt mit ihrer raffinierten Ausstattung wett. Das Gehäuse liegt sehr gut in der Hand, die wichtigsten Bedienelemente (Auslöser/Zoomwippe, zentrales Einstellrad) sind mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand erreich- und bedienbar. Unterhalb dieses Betriebsartenwählschalters befindet sich der Hauptschalter und ein Daumenrad, mit dem sich je nach Betriebsart Blende/Verschlusszeit, Blitzbetriebsmodus, oder Belichtungskorrektur einstellen lassen. Die Olympus Camedia C-5050 Zoom hat zwei Steckplätze für xD-Card und CompactFlash-Karten. Äusserst prak-

Olympus Camedia C-5050 Zoom: Zwei Steckplätze, Profi-Eigenschaften, Monitor lässt sich nach oben und unten schwenken.

Sony Cyber Shot DSC-V1



Die Farbcharakteristik der Sony DSC-V1 zeigt wärmere Farben (durch einen relativ starken Rot-/Gelbüberhang) und einer hohen Farbsättigung der Primärfarben. Darunter leidet die Blau- und Grünwiedergabe etwas; das Bild zeigt generell wärmere Farbtöne, was besonders im Graubereich als «sonnig»-warm erkennbar ist Die Mischfarben werden allgemein als naturgetreu wiedergegeben. Beachtlich ist die differenzierte Schattenzeichnung bei einer insgesamt sehr ausgewogenen Kontrastleistung. Die Schärfeleistung des Objektivs ist über den gesamten Zoombereich durchschnittlich bis gut, die Verzeichnung ist gering.

tisch ist auch der ausklappbare Monitor - Aufnahmen mit dem besonders tiefe und aussergewöhnliche Kamerastandorte einfach zu realisieren sind. Das Olympus 1:1,8-2,6/7,1-21,3 mm Zoom ist äusserst lichtstark und deckt die Brennweiten 35-105 mm ab (umgerechnet auf das Kleinbildformat). Praxisgerecht auch die Energieversorgung, die wahlweise mit vier LR6 oder zwei CR-V3 Akkus bzw. Batterien erfolgt. Die Camedia C-5050 Zoom ist differenziert in der Farbbalance, wirkt insgesamt etwas dicht und liefert gute Schärfe, bei Teleaufnahmen besser als im Weitwinkelbereich. Im Softwarepaket der Olympus Camedia C-5050 Zoom ist das Camedia Master 4.0, sowie als Bonus das Bildbearbeitungsprogramm Photoimpact von Ulead enthalten. Bei Olympus ist zudem ein umfangreiches Zubehörprogramm erhältlich.

CF-Adapter fur xD-Speicherkarten

Für die von Fujifilm und Olympus auf den Markt gebrachten xD-Speicherkarten gibt es einen praktischen Adapter, der die Verwendung der kleinen xD-Karten in Kameras ermöglicht, die auf Compakt Flash Speicherkarten ausgelegt sind. Ebenso ist der Adapter geeignet, um die Bilddaten von xD-Karten mit einem CF-Lesegerät in den Computer übertragen. Der Adapter wird sowohl von Fujifilm als auch von Olympus angeboten. Die kleinen xD-Karten weisen zur Zeit eine maximale Speicherkapazität von 256 MB auf, sind jedoch auf maximal 8 GB geplant.

SanDisk

ul·tra (adj.) [from Latin ultr[a]-, ultra-.], Extreme, beyond fashion, all out, far-out, radical, revolutionary

www.sandisk.com

engelberger

Karl Engelberger · Inh. Roger Engelberger · Achereggstr. 11 · CH-6362 Stansstad
Tel.: 041 619 70 70 · Fax: 041 619 70 71 · www.engelberger.ch · info@engelberger.ch

5 mpix digicams Technische Daten auf einen Blick

Bezeichnung	Auflösung	Zoom	Lichtstärke	Brennweite	KB =	Nahgrenze	Speichermedium	Belichtung	Sucher	Preis Fr.
Canon PowerShot S50	**2592 x 1944**	**3x / 4,1x**	**1:2,8-4,9**	**7,1 - 21,3 mm**	**35 – 105 mm**	**10 cm**	**CompactFlash**	**P, Za, Ba, M**	**opt / LCD**	**1198.–**
Casio QV-5700	**2560 x 1920**	**3x / 3,2x**	**1:2,0-2,5**	**7 - 21 mm**	**34 - 102 mm**	**6 cm**	**CompactFlash**	**P, Za, Ba, M**	**opt / LCD**	**998.–**
Concord Eye-Q 5330z	2560 x 1920	3x / 2x	1:3,4-7,8	k.A.	38 – 114 mm	8 cm	CompactFlash	P	opt / LCD	k.A.
Contax Tvs Digital	**2560 x 1920**	**3x / 4x**	**1:2,8-4,8**	**7,3 - 21,9 mm**	**35 – 105 mm**	**15 cm**	**SD Card**	**P, Za, M**	**opt / LCD**	**1598.–**
Hewlett-Packard Photosmart 935	2608 x 1952	3x / 7x	1:2,6-4,8	k.A.	37 – 111 mm	14 cm	SD Card	P, Za, Ba, M	opt / LCD	799.–
Jenoptik JD 5200 z3	2560 x 1920	3x / 2x	1:3,4-3,6	8 – 24 mm	38 – 114 mm	8 cm	CompactFlash	P, Za, Ba, M	opt / LCD	k.A.
Konica Digital Revio KD-500Z	2592 x 1944	3x / 3x	1:2,8-4,9	k.A.	39 – 117 mm	6 cm	SD-Card, Mem. Stick	P, Za, Ba, M	opt / LCD	k.A.
Kyocera Finecam S5	**2560 x 1920**	**3x / 4x**	**1:2,8-4,8**	**7,3 - 21,9 mm**	**35 – 105 mm**	**12 cm**	**SD Card**	**P, Za**	**opt / LCD**	**998.–**
Minolta Dimage 7i	2560 x 1920	7x / 2x	1:2,8-3,5	7,2 – 50,8 mm	28 – 200 mm	25 cm	CompactFlash	P, Za, Ba, M	LDC / LCD	1698.–
Minolta Dimage 7Hi	2560 x 1920	7x /2x	1:2,8-3,5	7,2 – 50,8 mm	28 – 200 mm	25 cm	CompactFlash	P, Za, Ba, M	LCD / LCD	1998.–
Minolta Dimage F300	**2560 x 1920**	**3x / 4x**	**1:2,8-4,7**	**7,8 – 23,4 mm**	**38 – 114 mm**	**15 cm**	**SD Card**	**P, Za, Ba, M**	**opt / LCD**	**998.–**
Nikon Coolpix 5000	2560 x 1920	3x / 4x	1:2,8-4,8	7,1 – 21,4 mm	28 – 85 mm	2 cm	CompactFlash	P, Za, Ba, M	opt / LCD	1498.–
Nikon Coolpix 5700	**2560 x 1920**	**8x / 4x**	**1:2,8-4,8**	**8,9 – 72 mm**	**35 – 280 mm**	**3 cm**	**CompactFlash**	**P, Za, Ba, M**	**LCD / LCD**	**1998.–**
Olympus Camedia C-50 Zoom	2560 x 1920	3x / 4x	1:2,8-4,8	7,8 – 23,4 mm	38 – 114 mm	20 cm	xD-Picture Card	P, Za, Ba, M	opt / LCD	998.–
Olympus Camedia C-5050 Zoom	**2560 x 1920**	**3x / 3,4x**	**1:1,8-2,6**	**7,1 – 21,3 mm**	**35 – 105 mm**	**3 cm**	**xD, Sm-M., Com-F.**	**P, Za, Ba, M**	**opt / LCD**	**1490.–**
Olympus E-20P	2560 x 1920	4x / -	1:2,0-2,4	9 – 36 mm	35 – 140 mm	20 cm	SmartM., Com-Flash	P, Za, M	opt / LCD	2990.–
Pentax Optio 550	**2592 x 1944**	**5x / 4x**	**1:2,8-4,6**	**7,8 - 39 mm**	**37 – 188 mm**	**2 cm**	**SD Card**	**P, Za, Ba, M**	**opt / LCD**	**1299.–**
Sony DSC-F717	2560 x 1920	5x / 2x	1:2,0-2,4	9.7 - 48,5 mm	38 – 190 mm	2 cm	Memory Stick	P, Za, Ba, M	LCD / LCD	1998.–
Sony DSC-P10	2592 x 1944	3x / 4x	1:2,8-5,6	8 - 24mm	38 – 114 mm	10 cm	Memory Stick	P	opt / LCD	1199.–
Sony DSC-P92	2592 x 1944	3x / 4x	1:2,8-5,6	6 - 18mm	38 – 114 mm	10 cm	Memory Stick	P	LCD / LCD	798.–
Sony DSC-V1	**2592 x 1944**	**4x / 4x**	**1:2,8-4,0**	**7 - 28 mm**	**34 – 136 mm**	**10 cm**	**Memory Stick**	**P, Za, Ba, M**	**LCD / LCD**	**1198.–**
Sony MVC-CD500	2592 x 1944	3x / 4x	1:2,0-2,5		34 – 102 mm	4 cm	3" CD-RW	P, Za, Ba, M	LCD / LCD	1198.–

Pentax Optio 550

Pentax bietet mit der Optio eine praxisgerechte Bedienung mit zentralemn Betriebsartenwählschalter. Hier können die üblichen Betriebsarten Programmautomatik, Zeit- oder Blendenvorwahl, manueller Belichtungsabgleich, sowie neun (9!) Motivprogramme angewählt werden, wobei sich auch benutzerdefinierte Einstellungen speichern lassen. Auf das rückseitige LCD-Display lassen sich auch ein Gitterraster zur einfacheren Bildkomposition und ein Live-Histogramm einblenden. Für spezielle Lichtsituationen kann die Mehrfeldmessung auch auf mittenbetonte- und Spotmessung umgeschaltet werden. Weitere praxisbezogene Parameter wie Kontrast, Schärfung, Farbsättigung, Intervallaufnahmen und eine Naheinstellgrenze von lediglich 2 (!) cm sind möglich. Ausserdem bietet die Pentax Optio 550 einige Besonderheiten, so beispielsweise eine 3D-Funktion, mit der Stereobilder aufgenommen werden können, digitale Filter (Weichzeichner, Farbkorrektur) und eine Panoramafunktion. Ausserdem sind Filmsequenzen mit Ton, sowie Tonaufzeichnung möglich. Der Brennweitenbereich des SMC 1:2,8-4,6/7,8-39mm Zooms geht mit 37-188 mm kleinbildentsprechende Brennweite über das übliche Mass hinaus. Ein Lithium-Ionen Akku sorgt für genügend Power, und die SD Memory Card bietet unterdessen bis zu 1 GB Speicherplatz. Mitgeliefert wird allerdings nur ein 16 MB-Exemplar. Im Softwarepaket ist das Bildbetrachtungs- und Editionsprogramm ACDSee, der ACDSee Photostitcher zum Zusammenfügen von Panoramabildern, USB-Treiber und eine Software zum Brennen von CDs und der Betrachtung auf einem DVD-Gerät enthalten. Ausserdem wird ein Stereobildbetrachter mitgeliefert, sowie die üblichen Kabel, Akku und Ladegerät. Die kleine Pentax liefert insgesamt die beste Schärfe, wobei auch hier die Schärfe in der Weitwinkelstellung eher schlechter ist als bei Tele. Die Farb- und Kontrastwiedergabe ist sehr differenziert und neutral, allerdings verzeichnet das Objektiv in der Telestellung relativ stark kissenförmig.

Pentax Optio 550: Makroaufnahmen mit einer Nahgrenze von 2 cm, Stereobilder und umfangreiche Software als Merkmale.

Sony Cyber Shot DSC-V1

Die Sony Cyber Shot DSC-V1 bietet einen gegenüber den meisten hier gezeigten Kameras einen nach oben erweiterten Zoombereich. Das 1:2,8-4,0/7-28 mm Carl Zeiss Vario-Sonnar deckt im Vergleich zum Kleinbild den Brennweitenbereich von 34-136 mm ab. Sie hat ausserdem neben dem Einbaublitz auch einen Zubehörschuh für TTL-Blitzgeräte zu bieten. An Betriebsarten stehen Programmautomatik, Zeit- Blendenvorwahl, sowie manueller Belichtungsabgleich zur Auswahl. Das Drehrad, mit dem Blenden- und Verschlusszeit eingestellt werden, dürfte etwas grösser sein. Die Belichtungsmessung erfolgt wahlweise als Mehrfeld-, mittenbetont- oder als Spotmessung. Die Empfindlichkeit reicht von ISO 100 bis 800 (üblich sind ISO 400). Als besonderes Feature bietet die Sony Cyber Shot DSC-V1 die bereits von anderen Modellen bekannte Nightshot-, bzw. Nightframe-Funktion, die Aufnahmen praktisch bei völliger Dunkelheit ermöglichen. Dass eine Moviefunktion geboten wird, muss bei Sony wohl kaum speziell erwähnt werden. Die Bilder, die laufen lernten werden als MPEG-Files abgespeichert. Für die Stromversorgung ist ein leistungsfähiger Lithium-Ionen Akku zuständig. Die Daten werden auf den von Sony entwickelten Memory Stick geschrieben. Die Bilder werden wahlweise als JPEG- oder TIFF-Datei abgelegt, sie können auch sofort auf eine für E-Mails vernünftige Grösse gerechnet werden. Als besondere Effekte kann die DSC-V1 Bilder als Negativ, mit Sepiatönung oder als Solarisation abspeichern. Bei der Sony DSC-V1 ist das Rot zu stark gesättigt, insgesamt ist die Farbbalance auch rotlastig. Die Schärfe ist gut, vor allem im Telebereich. Sony liefert neben Akku, Ladegerät, Kabel und dem üblichen Zubehör ein Softwarepaket mit USB-Treiber, und Pixela Image Mixer. *Werner Rolli*

Sony Cyber Shot DSC-V1: Mehr Zoom, TTL-Blitzen und Nachtaufnahmen dank IR-Blitz. Die ISO-Empfindlichkeit reicht bis 800.

P-Page PENTAX

Unsere Seite für Sie.

PROFI-INFO FÜR VERKAUFS- UND FOTO-PROFIS

(19)

PACEMAKER

Die eine passt in eine Zigarettenschachtel, die andere ist nicht viel grösser, und beide sind sie die kompaktesten Digitalkameras ihrer Leistungsklasse.

Die Pentax Schrittmacher OptioS und Optio 550 sind die Helden unserer Frühjahrswerbung April/Mai 2003. Mit zwei seitendominierenden Sujets in der Basler Zeitung, Berner Zeitung, im Blick, in der Neuen Luzerner Zeitung, im PC-Tip, im SonntagsBlick, im St. Galler Tagblatt und im Tages-Anzeiger (Totalauflage 1.4675 Mio.) warnen wir augenzwinkernd vor dem hohen Suchtpotential dieser beiden Fast-Alleskönner. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie von Ihren Kunden nach der Pentax Kamera gefragt werden, die etwas kleiner oder grösser ist als eine Zigarettenpackung! Nicht beworben wird die neue Optio 450, die sich mit 4 Megapixel und 4-fach-Zoom für Fr. 999.– ideal zwischen der OptioS (Fr. 799.–) und der Optio 550 (Fr. 1'299.–) positioniert.

PROGRESS

Einen neuen Kompaktstar bringt Pentax jetzt auch im SLR-Segment. Die neue Pentax*ist Data ist gerade mal 122 mm breit, 84 mm hoch, 63.5 mm tief und 335 g leicht. Aber Achtung: Das weltweit kleinste Gehäuse in der KB-Autofokus-SLR-Kategorie hat es in sich. Die Pentax *ist Data zeichnet sich u.a. durch ein Belichtungssystem mit mehreren Programmen und einen innovativen Automatik-Bildmodus aus. Mit Mehrfeld-Belichtungsmessung über 16 Bereiche, 11-Punkt-Autofokus, Hochgeschwindigkeits-Verschluss mit 1/4000 s, 17 individuellen Funktionen und grossem LCD-Feld mit Multidaten-Sucheranzeige setzt die *ist neue Standards.

POPULAR

An der diesjährigen «Professional Imaging» fanden zahlreiche Kunden (unter ihnen auch erfreulich viele aus der Westschweiz) den Weg zum Pentax-Stand. Im Mittelpunkt die «verschwindend kompakte und verblüffend komplette» Pentax OptioS. Der Höhepunkt: das aussergewöhnlich gute Verkaufsergebnis, das wir bei Messeschluss verbuchen konnten.

PHOTOS ON CD BY MAGIX

ACDSee bildet die Grundlage für fortschrittliche Bildbetrachtungs-Möglichkeiten und die Organisation der Bilder-Datenbasis. Zusätzlich erhalten die Kunden jetzt mit einer neuen Pentax Digitalkamera eine weitere CD mit der Software «Photos on CD» by MAGIX.
Sie enthält erstens eine Software für das Brennen von Präsentationen auf CD – entweder als Video-CD für DVD-Player oder als PC-CD für Computer. Und zweitens die Software «Magix Photo Clinic» mit Kreativwerkzeugen und Features wie «Rote-Augen-Effekt-Unterdrückung». ACDSee und Photos on CD erweitern (kostenlos) das Spektrum der neuen Pentax Digitalkameras und bilden ein zusätzliches gutes Verkaufsargument.

PANORAMA ASSISTANCE

Die neuen Pentax Digitalmodelle besitzen eine eingebaute Panorama-Assistenz. Sie erlaubt es, Bilder mit Hilfe des auf CD mitgelieferten ACDsee-Programms zusammen zu fügen. Dazu muss der Plug-In «Photosticher» aus dem englischen ACDSee-File geladen werden. Unser Bildbeispiel zeigt den Effekt, den man mit diesem Feature erzielen kann.

www.pentax.ch